

Gesendet: Samstag, 02. Juni 2018 um 08:46 Uhr

Von: "\"tasi cademartori\"" (via nahost-nds Mailing List) <nahost-nds@lists.riseup.net>

An: Kein Empfänger

Betreff: [nahost-nds] Fw: [New post] Israel erschießt junge palästinensische Rettungssanitäterin – Zahl der Getöteten steigt auf 129

Gestern wurde eine palästinensische Sanitäterin ermordet, sie wurde durch gezielte Schüsse hingerichtet!

..und Deutschland widersetzt sich international einer unabhängigen Untersuchung und schweigt zu den gezielten Tötungen durch israelische Scharfschützen !

Heute Nachmittag erschossen israelische Scharfschützen eine 21jährige Palästinenserin, die sich freiwillig zum Rettungssanitätsdienst gemeldet hatte. Nur wenige Minuten vor ihrem Tod hatte sie noch einen älteren Mann erstversorgt, dem mit Tränengaskanistern in den Kopf geschossen worden war.

Aus einer Bundespressekonferenz - stellv. Regierungssprecherin Fietz im O-Ton!:

Zweite Frage: In der Mitteilung, die Herr Seibert herausgegeben hat, steht dazu nur, dass sie ihre Sorge über die Eskalation der Gewalt ausgedrückt habe. Hat Frau Merkel denn Herrn Netanjahu aufgefordert, dass die israelische Armee nicht mehr auf unbewaffnete, friedliche Demonstranten, die es im Gazastreifen ja auch gibt, schießen soll?

SRS'in Fietz: Ich darf vielleicht wiederholen, was hier schon Anfang der Woche dazu gesagt worden ist ... (Anm.: liest aus dem Protokoll der vorherigen Pressekonferenz ab) ... nämlich dass die schrecklichen Geschehnisse am Grenzzaun zu Israel und im Gazastreifen die Bundesregierung sehr besorgen, dass es entsetzlich ist, dass so viele Menschen bei diesen Auseinandersetzungen ihr Leben verloren haben, und gleichzeitig, dass die israelische Regierung das Recht und die Pflicht hat, sowohl die Sicherheit ihrer Bürger als auch die Sicherheit ihrer Grenze zu schützen, und dass dabei die Verhältnismäßigkeit zu beachten ist.

*Zusatzfrage: Aber die Frage bezog sich auch darauf, dass Menschen **dort ja nicht ihr Leben verloren** haben. Die wurden erschossen. Hat die Kanzlerin gegenüber Herrn Netanjahu denn verurteilt, dass die israelische Armee auf Menschen schießt und sie erschießt?*

SRS'in Fietz: Ihre Interpretation mache ich mir hier nicht zu eigen.

Zuruf: Das ist keine Interpretation!

SRS'in Fietz: Ich kann Ihnen nur darüber Auskunft geben, dass die Bundeskanzlerin grundsätzlich ihre Sorge über die Eskalation der Gewalt zum Ausdruck gebracht hat, aber auch betont hat, **dass sie Verständnis für die Sicherheitsbelange Israels hat.....**



Respond to this post by replying above this line

New post on **Palästina Nachrichten**



Israel erschießt junge palästinensische Rettungsanitäterin – Zahl der Getöteten steigt auf 129

by PN

(PN) 01.06.2018 – Allen Protesten, scharfen Verurteilungen und internationalen dringlichen Appellen zum Trotz, die Gewalt gegen unbewaffnete Demonstranten, Journalisten und Rettungskräfte einzustellen, tötet Israel am Grenzzaun zum Gazastreifen weiter. Heute Nachmittag erschossen israelische Scharfschützen eine 21jährige Palästinenserin, die sich freiwillig zum Rettungsanitätsdienst gemeldet hatte. Nur wenige

Minuten vor ihrem Tod hatte sie noch einen älteren Mann erstversorgt, dem mit Tränengaskanistern in den Kopf geschossen worden war.



Demonstranten tragen eilig die tödlich verletzte 21jährige Razan al-Najjar vom Grenzzaun in Gaza weg, wo sie Minuten zuvor noch Verwundete versorgte. Israelische Scharfschützen hatten ihr in den Nacken geschossen. (Foto: qudsn/Sanad Latefa)

Razan Ashraf al-Najjar kümmerte sich am Nachmittag in der Nähe von Khan Younis um die Versorgung der Verwundeten am Grenzzaun. Videos im Internet zeigen, wie sie hinzueilt, nachdem ein älterer Mann schwerverletzt und im Gesicht blutend zusammenbrach. Ohne zu zögern bemüht sie sich, die blutende Wunde zu stillen, und ruft nach weiteren Sanitätern für den dringenden Abtransport des Mannes ins Krankenhaus.



Beherzt packt die 21jährige Rettungssanitäterin zu, um einen verletzten älteren Mann für den Transport ins Krankenhaus vorzubereiten. (Foto: qudsn)

Als der Mann auf der Trage liegt und zur Ambulanz gebracht wird, ist Dank ihres Einsatzes sein Kopf bandagiert und die unkontrollierte Blutung vorläufig gestoppt.



Kurz darauf fallen Schüsse und die 21jährige Razan al-Najjar bricht selbst tödlich verletzt zusammen. Die Kugeln israelischer Scharfschützen hatten sie im Nacken getroffen.

Palästinensischer Gesundheitsminister spricht von "Kriegsverbrechen"

Im Internet erinnern sich heute Abend viele an die freundliche junge Frau, die sich ohne zu zögern in die Gefahrenzone begab, um Verletzte erstzuversorgen. Schon bei den Protestfreitagen zuvor war sie durch ihre ruhige und hilfsbereite Art aufgefallen.



Razan al-Najjar versorgt bei einer der vorherigen Freitagsproteste einen Demonstranten im Sanitärzelt im Gazastreifen. (Foto: twitter)

Das Entsetzen darüber, dass eine unbewaffnete 21jährige Rettungssanitäterin erschossen wird, ist selbst unter jenen groß, die in den vergangenen Wochen Zeugen der nicht enden wollenden Erschießungen von unbewaffneten Zivilisten, darunter 14 Kindern, durch israelische Soldaten wurden.

"Najjar wurde in den Nacken geschossen, während sie eine Medizinuniform trug, und das ist ein Kriegsverbrechen", erklärte am Abend der Palästinensische Gesundheitsminister Dr. Jawad Awaad. "Najjar hatte sich gleich zu Beginn, als die Märsche begannen, als Freiwillige gemeldet und wurde bereits mehrfach durch Tränengas verletzt." Noch am

heutigen Nachmittag habe sie ein Interview gegeben und gesagt, dass sie stolz darauf sei, Verwundeten zu helfen.

Nun bleibt ihren Verwandten nur noch, im Krankenhaus ihre Kleidung entgegenzunehmen und zu versuchen, das Unfassbare zu begreifen.



Im Krankenhaus von Gaza hält sich Razans Mutter verzweifelt an den Kleidern ihrer getöteten Tochter fest. Der Schmerz überwältigt auch die Großmutter. (Foto: twitter)

In den sozialen Medien nahmen Kollegen und Freunde heute Abend von der jungen Frau Abschied. "Ruhe in Frieden" schrieben sie und posteten Fotos von ihr, wie sie sie in Erinnerung behalten wollen.



Die 21jährige Razan al-Najjar in der weißen Medizinuniform, in der sie heute israelische Scharfschützen erschossen. (Foto: twitter)

Mit der Erschießung der 21jährigen tötet Israel bereits zum zweiten Mal eine medizinische Rettungskraft. Am 14.05.2018 hatten israelische Scharfschützen den [Sanitäter Mousa Jabr Abu Hussein erschossen](#), ebenfalls während er Patienten versorgte. Beide Fälle, wie auch die zahlreichen Verwundungen von Rettungsanitätern, stellen eine Verletzung der Genfer Konvention dar.



[PN](#) | 1. June 2018 at 22:54 | Tags: [Gaza](#), [Israelische Armee](#), [Razan Ashraf al-Najjar](#), [Scharfschützen](#), [Tötung](#) | Categories: [Allgemein](#) | URL: <https://wp.me/p9jHPv-oG>

[Comment](#)

[See all comments](#) [Like](#)

[Unsubscribe](#) to no longer receive posts from Palästina Nachrichten.

Change your email settings at [Manage Subscriptions](#).

Trouble clicking? Copy and paste this URL into your browser:

<http://palaestina-nachrichten.de/2018/06/01/israel-erschiesst-junge-palaestinensische-rettungssanitaeterin-zahl-der-getoeteten-steigt-auf-129/>

Thanks for flying with  WordPress.com



Kerstin Cademartori

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: Palästina Nachrichten <comment-reply@wordpress.com>

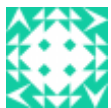
An: "tasicademartori@yahoo.com" <tasicademartori@yahoo.com>

Gesendet: Samstag, 2. Juni 2018, 01:56:47 MESZ

Betreff: [New post] Israel erschießt junge palästinensische Rettungsanitäterin – Zahl der Getöteten steigt auf 129

Respond to this post by replying above this line

New post on **Palästina Nachrichten**



Israel erschießt junge palästinensische Rettungsanitäterin – Zahl der Getöteten steigt auf 129

by [PN](#)

(PN) 01.06.2018 – Allen Protesten, scharfen Verurteilungen und internationalen dringlichen Appellen zum Trotz, die Gewalt gegen unbewaffnete Demonstranten, Journalisten und Rettungskräfte einzustellen, tötet Israel am Grenzzaun zum Gazastreifen weiter. Heute Nachmittag erschossen israelische Scharfschützen eine 21jährige Palästinenserin, die sich freiwillig zum Rettungsanitätsdienst gemeldet hatte. Nur wenige Minuten vor ihrem Tod hatte sie noch einen älteren Mann erstversorgt, dem mit Tränengaskanistern in den Kopf geschossen worden war.



Demonstranten tragen eilig die tödlich verletzte 21jährige Razan al-Najjar vom Grenzzaun in Gaza weg, wo sie Minuten zuvor noch Verwundete versorgte. Israelische Scharfschützen hatten ihr in den Nacken geschossen. (Foto: qudsn/Sanad Latefa)

Razan Ashraf al-Najjar kümmerte sich am Nachmittag in der Nähe von Khan Younis um die Versorgung der Verwundeten am Grenzzaun. Videos im Internet zeigen, wie sie hinzueilt, nachdem ein älterer Mann schwerverletzt und im Gesicht blutend zusammenbrach. Ohne zu zögern bemüht sie sich, die blutende Wunde zu stillen, und ruft nach weiteren Sanitätern für den dringenden Abtransport des Mannes ins Krankenhaus.



Beherzt packt die 21jährige Rettungssanitäterin zu, um einen verletzten älteren Mann für den Transport ins Krankenhaus vorzubereiten. (Foto: qudsn)

Als der Mann auf der Trage liegt und zur Ambulanz gebracht wird, ist Dank ihres Einsatzes sein Kopf bandagiert und die unkontrollierte Blutung vorläufig gestoppt.



Kurz darauf fallen Schüsse und die 21jährige Razan al-Najjar bricht selbst tödlich verletzt zusammen. Die Kugeln israelischer Scharfschützen hatten sie im Nacken getroffen.

Palästinensischer Gesundheitsminister spricht von "Kriegsverbrechen"

Im Internet erinnern sich heute Abend viele an die freundliche junge Frau, die sich ohne zu zögern in die Gefahrenzone begab, um Verletzte erstzuversorgen. Schon bei den Protestfreitagen zuvor war sie durch ihre ruhige und hilfsbereite Art aufgefallen.



Razan al-Najjar versorgt bei einer der vorherigen Freitagsproteste einen Demonstranten im Sanitärzelt im Gazastreifen. (Foto: twitter)

Das Entsetzen darüber, dass eine unbewaffnete 21jährige Rettungssanitäterin erschossen wird, ist selbst unter jenen groß, die in den vergangenen Wochen Zeugen der nicht enden wollenden Erschießungen von unbewaffneten Zivilisten, darunter 14 Kindern, durch israelische Soldaten wurden.

"Najjar wurde in den Nacken geschossen, während sie eine Medizinuniform trug, und das ist ein Kriegsverbrechen", erklärte am Abend der Palästinensische Gesundheitsminister Dr. Jawad Awaad. "Najjar hatte sich gleich zu Beginn, als die Märsche begannen, als Freiwillige gemeldet und wurde bereits mehrfach durch Tränengas verletzt." Noch am

heutigen Nachmittag habe sie ein Interview gegeben und gesagt, dass sie stolz darauf sei, Verwundeten zu helfen.

Nun bleibt ihren Verwandten nur noch, im Krankenhaus ihre Kleidung entgegenzunehmen und zu versuchen, das Unfassbare zu begreifen.



Im Krankenhaus von Gaza hält sich Razans Mutter verzweifelt an den Kleidern ihrer getöteten Tochter fest. Der Schmerz überwältigt auch die Großmutter. (Foto: twitter)

In den sozialen Medien nahmen Kollegen und Freunde heute Abend von der jungen Frau Abschied. "Ruhe in Frieden" schrieben sie und posteten Fotos von ihr, wie sie sie in Erinnerung behalten wollen.



Die 21jährige Razan al-Najjar in der weißen Medizinuniform, in der sie heute israelische Scharfschützen erschossen. (Foto: twitter)

Mit der Erschießung der 21jährigen tötet Israel bereits zum zweiten Mal eine medizinische Rettungskraft. Am 14.05.2018 hatten israelische Scharfschützen den [Sanitäter Mousa Jabr Abu Hussein erschossen](#), ebenfalls während er Patienten versorgte. Beide Fälle, wie auch die zahlreichen Verwundungen von Rettungssanitätern, stellen eine Verletzung der Genfer Konvention dar.



[PN](#) | 1. June 2018 at 22:54 | Tags: [Gaza](#), [Israelische Armee](#), [Razan Ashraf al-Najjar](#), [Scharfschützen](#), [Tötung](#) | Categories: [Allgemein](#) | URL: <https://wp.me/p9jHPv-oG>

[Comment](#)

[See all comments](#) [Like](#)

[Unsubscribe](#) to no longer receive posts from Palästina Nachrichten.

Change your email settings at [Manage Subscriptions](#).

Trouble clicking? Copy and paste this URL into your browser:

<http://palaestina-nachrichten.de/2018/06/01/israel-erschießt-junge-palaestinensische-rettungssanitaeterin-zahl-der-getoeteten-steigt-auf-129/>

Thanks for flying with  WordPress.com

--- To unsubscribe: [List help](#):